

Kostenlose Informationsveranstaltung

Braunkohleabbau und Bergschäden

Welche Ansprüche haben Sie gegen RWE und wie setzen Sie diese durch?

**Bergschäden, Baumängel, Beweissicherung,
Grundabtretungsverfahren und Umsiedlung**

**am Freitag, den 23.05.2014, um 19:00 Uhr
im Konferenzraum „Müller's-Platz“, Kölner Str. 95, 41812 Erkelenz**

Themen:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | Ulrich Behrens
(Geschäftsführender Vorstandssprecher,
Landesverband der Bergbaubetroffenen NRW) |
| 2. Schäden am Gebäude: Bergschaden oder Baumangel?
Bergschäden, Baumängel, Beweissicherung und Haftung des Architekten | Rechtsanwalt Jürgen F.-J. Mintgens
(GTW Rechtsanwälte, Düsseldorf,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Lehrbeauftragter an der FH Köln für Bau- und
Architektenrecht) |
| 3. Nachweis von Bodenbewegungen durch den Abbau von Braunkohle: Optimale vermessungstechnische Beweissicherung bei Bodenhebungen und Bodensenkungen | Heiner Menzlauff
(Ingenieurbüro LENART, Dorsten) |
| 4. Schadenersatz bei Schäden durch den Braunkohleabbau | Rechtsanwalt Dr. Michael Terwiesche LL.M.
(GTW Rechtsanwälte, Düsseldorf,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
Lehrbeauftragter an der Hochschule Rhein-Waal für
International Business Law) |
| 5. Ankauf einer bergbaugeschädigten Immobilie durch die RWE AG | Rechtsanwältin Ina Lompa
(GTW Rechtsanwälte, Düsseldorf) |
| 6. Umsiedlungen und Grundabtretungsverfahren – Dauerbrenner und aktuelle Entwicklungen – Welche Entschädigung erhalten Firmeneigentümer und Immobilienbesitzer von RWE? | Rechtsanwalt Dr. Michael Terwiesche LL.M. |



Einen individuellen Beratungstermin können Sie auch mit Herrn Dr. Michael Terwiesche, GTW – Anwälte für Bau- und Immobilienrecht (www.g-t-w.com), unter Tel. 0211 – 93 88 99 11 oder per Email: michael.terwiesche@g-t-w.com, vereinbaren.